

# Nachrichten

für die Oberamts-Bezirke

Calw und Neuenbürg.

Nro. 14.

15. Feb.

1840.

## Amtliche Verordnungen und Bekanntmachungen.

Neuenbürg. (Verschollener). Johann Michael Burkhardt von Engelsbrand, welcher am 21. Dez. 1766 geboren und schon längst verschollen ist, sowie seine unbekanntenen Erben werden hiedurch aufgefodert, sich binnen 90 Tagen dahier zu melden; widrigenfalls jener für todt erklärt und sein Vermögen unter die bekannten Intestat-Erben vertheilt werden würde. So beschlossen im K. Oberamtsgerichte Neuenbürg am 31. Jan. 1840. Lindauer.

Liebenzell. (Gläubiger-Aufforderung). In der Debetsache des Gustav Ludwig Friedrich Zoller von Liebenzell, gewesenen Souriers bei dem K. Artillerie-Regiment in Ludwigsburg wird ein gütliches Arrangement beabsichtigt, daher diejenigen Gläubiger, welche ihre Forderungen noch nicht angemeldet haben, aufgefordert werden, solche binnen 30 Tagen dahier anzuzeigen, widrigenfalls sie von der Masse ausgeschlossen werden würden. So beschlossen im K. Oberamtsgerichte zu Neuenbürg am 31. Jan. 1840. Lindauer.

Oberamtsgericht Neuenbürg. (Schuldenliquidationen). In hienach benannten Gantsachen werden die Schuldenliquidationen und die gesetzlich damit verbundenen weiteren Verhandlungen an hienach benannten Tagen vorgenommen werden.

Den Schuldheissenämtern wird aufgegeben, die in den Stuttgarter allgemeinen Anzeigen erfolgten Vorladungen mit den dort bezeichneten Rechtsnachtheilen ihren Ortsangehörigen gehörig bekannt zu machen, und zwar in der Gantsache

1) des Johann Georg Delschläger, Webers in Birkenfeld

Dienstag den 10. März d. J.

Morgens 8 Uhr

auf dem Rathhaus dasselbst.

2) des Jg. Michael Mittel, Maurers in Obernhäusen,

Mittwoch den 11. März d. J.

Morgens 8 Uhr

auf dem Rathhaus in Gräfenhausen.

3) des Jakob Kargang, Webers in Arnbach,

Donnerstag den 12. März d. J.

Morgens 9 Uhr

auf dem Rathhaus dasselbst.

4) des weil. Jakob Breithaupt, gewesenen Schreiners in Liebenzell,

Montag den 16. März d. J.

Morgens 8 Uhr

auf dem Rathhaus dasselbst.

Neuenbürg, 6. Feb. 1840. K. Oberamtsgericht. Lindauer.

Oberamtsgericht Calw. (Gläubiger-Aufruf). In der Gantsache des Adam Waidele, Bauern von Commenhardt, wird die Liquidations-Verhandlung am

Montag den 16. März d. J.

Vormittags 8 Uhr

vorgenommen werden.

Man fordert die Gläubiger desselben unter Verweisung auf die im schwäbischen Merkur erscheinende weitere Bekanntmachung hienit auf, ihre Ansprüche gehörig anzumelden. Den 12. Feb. 1840.

Oberamtsrichter F i n k h.

Hirsau. Bei unterzeichneter Stelle ist „Kernen, Gerste und Einkorn“

zum Verkauf ausgesetzt. Den 13. Feb. 1840.  
K. Kameralamt.

Bergfelden, Oberamts Sulz. (Floßholzverkauf). am

Samstag den 29. Feb. d. J.

wird die Gemeinde aus ihren eigenen Waldungen mehrere hundert Stämme ganz schönes Floßholz bestehend in 70rn 60rn 50rn 44rn u. im Wege der öffentlichen Versteigerung verkaufen.

Die Kaufsüßigen werden zu dieser Verhandlung mit dem Anfügen eingeladen, daß der Verkauf

Morgens 9 Uhr

in dem sogenannten Bärloch beginne, und daß an dem Kaufschilling jedenfalls  $\frac{1}{3}$ . baar zu bezahlen ist, wogegen der Rest desselben auf den Wunsch des Käufers gegen gute Bürgschaft bis zur Abfuhr des Holzes — welche längstens bis Georgii d. J. vollzogen seyn muß — im Ausstand bleiben darf. Den 8. Feb. 1840. Aus Auftrag des Gemeinderaths. Schuldheiß Joh. Kipp.

Liebenzell. (Liegenschaftsverkauf). Aus der Gantmasse weil. Jak. Breithaupts, gewesenen Schreiners von hier, wird dessen besitzende Liegenschaft bestehend

- 1) in der Hälfte eines zweistöckigen Wohnhauses aufm Platz,
- 2) in der Hälfte einer bei dem Hause stehenden Scheuer,

und

- 3) in circa 2 Morgen Bau- und Mehefeld, wovon ein Theil auf Hirsauer Markung sich befindet,

Montag den 2. März 1840

Vormittags 9 Uhr

auf dem hiesigen Rathhaus im öffentlichen Aufstreich verkauft werden.

Die Liebhaber werden hiezu mit dem Bemerkten eingeladen, daß sich Auswärtige mit legalen obrigkeitlichen Zeugnissen auszuweisen haben. Den 10. Feb. 1840. Stadtschuldheißnamt. Schönlen.

Liebenzell. (FahrnißAuktion). Aus der Gantmasse des weil. Jakob Breithaupts, von hier, wird am

Mittwoch den 26. Feb. 1840

Vormittags 8 Uhr

in der Behausung weil. Jakob Breithaupts, eine FahrnißAuktion, worunter ein vollstän-

diger Schreinerhandwerkszeug, gegen gleich baare Bezahlung abgehalten werden. Den 10. Feb. 1840. Stadtschuldheißnamt.

Schönlen.

Calw. (GläubigerAusruf). Alle diejenigen, welche an die Verlassenschaft der Dorothee, geb. Mosapp, Wittwe von Georg Friedrich Mohre, Käufer dahier Ansprüche zu machen und diese noch nicht angemeldet haben, werden aufgefodert, ihre Forderungen binnen 14 Tage der Rathschreiberei einzugeben, weil sie sonst später nicht mehr berücksichtigt werden könnten, wenn — wie zu hoffen steht — die Schuldensache auf dem Vergleichswege ihre Erledigung findet. Den 11. Feb. 1840. Stadtrath.

Hornberg. (Holzverkauf). Die hiesige Gemeinde verkauft 71 Stück Floßholz aus dem hiesigen Gemeindewald Hinterbühl, wie es bereits ausgezeichnet ist. Es besteht in Forchen und Lannen vom Balken abwärts. Der Verkauf findet am

Samstag den 22. d. M.

Mittags 1 Uhr

im Hause des Unterzeichneten statt, wozu die Liebhaber eingeladen werden. Das Holz kann täglich durch den hiesigen Waldschützen Reule vorgezeigt werden. Den 11. Feb. 1840. Schuldheiß Kübler.

Schwarzenberg, Oberamts Neuenbürg. (Haus- und Liegenschaftsverkauf). Dem Johann Georg Ehnig, Bürger und Tagelöhner dahier, wird seine besitzende Liegenschaft im Exekutionswege

am 20 Feb. 1840

Morgens 8 Uhr

auf hiesigem Rathhause wiederholt zum Verkauf ausgesetzt, und zwar

- 1) ein einstockiges Häusle auf dem Wasen.
- 2) circa 1 Morg. 3 Brtl. Bau- und Mehefeld im sogenannten Schwatmenaker.

Die Herren Ortsvorsteher werden ersucht, diesen Verkauf gefälligst bekannt zu machen. Den 11. Feb. 1840. Der Gemeinderath. Schuldheiß Bauer.

Altbürg, Oberamts Calw. (Wirthschaftsverkauf). Dem Friedrich Schaible, Engelwirth von hier, wird sein besitzendes Wohnhaus mit Mezig und Wirthschaftsge-

rectigkeit, an der Wildbader Straße gelegen, im Exekutionswege verkauft und zwar  
Montag den 24. Feb. 1840

Mittags 1 Uhr

auf dem hiesigen Rathhaus.

Die Herren Ortsvorsteher werden ersucht, diesen Verkauf gefälligst bekannt zu machen.  
Den 12. Feb. 1840. Der Gemeinderath.  
Schuldheiß G a n ; h o r n.

Altburg. (Holzverkauf). Die hiesige Kommune ist gesonnen, ungefähr 260 Stück Floß, oder Bauholz aus ihrem Kommunwald dem Verkauf auszusetzen. Die Hälfte sind Forchen, die Uebrigen Tannen vom 40r 50r und 60r aufwärts.

Das Holz wird am

Montag den 24. Feb.

Mittags 2 Uhr

im öffentlichen Aufstreich auf dem hiesigen Rathhaus an den Meistbietenden verkauft, wozu die Liebhaber eingeladen werden. Den 12. Feb. 1840. Schuldheiß G a n ; h o r n.

Waldrennach, Oberamtsgerichts Neuenbürg. (Schuldenliquidation). In der Schuldsache des Jung Johann Friedrich Gauß, Bürgers und Tagelöhners zu Waldrennach, haben die unterzeichneten Stellen den oberamtsgerichtlichen Auftrag zur außergerichtlichen Erledigung erhalten.

Es werden daher die Schuldenliquidation und die gesetzlich damit verbundenen weiteren Verhandlungen am

Freitag den 6. März d. J.

Nachmittags 1 Uhr

in dem Rathszimmer zu Waldrennach vorgenommen, wozu die Gläubiger und Absonderungsberechtigten andurch vorgeladen werden, um entweder persönlich oder durch hinkänglich Bevollmächtigte zu erscheinen, oder auch — wenn voraussichtlich kein Anstand obwaltet, statt des Erscheinens, vor oder an dem Tage der Liquidations-Tagsfahrt, ihre Forderungen durch schriftliche Rezesse, in dem einen, wie in dem andern Fall unter Vorlegung der Beweismittel für die Forderungen selbst sowohl, als für deren etwaigen Vorzugsrechte, anzumelden.

Von den nicht erscheinenden bekannten Gläubigern wird angenommen werden, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleichs, der Genehmigung des Verkaufs der Masse, Ge-

gegenstände, und der Bestätigung des Güterpflegers, der Erklärung der Gläubiger beitreten.

Nicht liquidirende unbekannt Gläubiger können bei dieser außergerichtlichen Erledigung nicht berücksichtigt werden. Am 7. Feb. 1840. K. Gerichtsnotariat Neuenbürg und der Gemeinderath zu Waldrennach. Für diese der Gerichtnotar von Neuenbürg, K n a u s.

Neuenbürg. (Warnung vor Vorgen) Carl Ludwig Meeh, Soldat von hier, von Profession ein Metzger, besitzt zwar einiges Vermögen; solches ist aber wegen seines Leichtsinns vorläufig unter pflegschaftliche Verwaltung gestellt worden. Da derselbe hie und da Schulden macht und deshalb bereits obrigkeitlich verwarnt worden ist, so wird auf Verlangen des Pflegers und Veranlassung des K. Oberamtsgerichts hiemit öffentlich bekannt gemacht, daß sich Niemand, der ihm borgt, auf Befriedigung von seinem, in Pflegschaft stehenden, Vermögen Rechnung machen dürfe. Den 7. Feb. 1840. Stadt-schuldheiß F i s c h e r.

Breitenberg. Die Liegenschaft des Johann Georg Seeger wird am

Donnerstag den 20. Feb. 1840

Mittags 12 Uhr

in der Krone allhier waisengerichtlich verkauft. Diese besteht in

einem einstockigen Häusle nebst Scheuer mit Holzgerechtigkeit, an der Straße 4 Morgen 1 Brtl. Acker und Wehefeld,

1/2 Brtl. Garten beim Haus.

Liebhaber werden eingeladen.

Schuldheißnamt. K e l l e r.

Waldrennach. (Liegenschaftsverkauf). Dem Johann Friedrich Gauß dahier, wird eines gemeinderäthlichen Beschlusses zufolge, nachstehende Liegenschaft hiemit zum Verkauf ausgesetzt, und zwar am

Montag den 2. März

Morgens 8 Uhr

auf dem Rathhause allhier. Die Liegenschaft besteht:

1) in einem neubauten Haus und Scheuer unter einem Dach, an der Straße mitten im Dorf.

2) 2 Mrg. 1 Brtl. 25 Rthn. Bausfeld in einer guten Lage, das sich in einem guten Zustande befindet.

Die Bedingungen wird man an obigem Tage vor der Verkaufs-Verhandlung auf hiesigem Rathhaus bekannt machen. Die Herren Ortsvorsicher werden um die Bekanntmachung dieses ersucht. Den 11. Feb. 1840. Der Gemeinderath. Schuldheiß Pfrommer.

Neubulach. (Holzverkauf). Aus dem hiesigen Stadtwald Ziegelbach werden 128 Stämme Floßholz vom 40r bis 60r aufwärts

den 18. d. M.

Mittags 1 Uhr

im öffentlichen Aufstreich auf hiesigem Rathhaus an den Meistbietenden verkauft, wozu die Liebhaber eingeladen werden. Den 4. Februar 1840. Stadtschuldheiß Koller.

### 275.240 Außeramtliche Gegenstände.

Calw. (Sonntagsleseanstalt). In der eben genannten Anstalt sind im Laufe der letzten Wochen wieder mehrere Bücher abhanden gekommen. Es ist gewiß höchst bedauerlich, daß eine zum Besten der jungen Leute gegründete Anstalt auf diese frevelhafte Weise von Einzelnen mißbraucht wird. Man bittet daher Eltern und Lehrmeister angelegentlichst, auch in dieser Beziehung auf ihre Söhne und Lehrlinge ein wachsames Auge zu haben, und wo möglich zur Wiederbeschaffung der fehlenden Bücher mitzuwirken. Zu gleicher Zeit werden dieselben auch ersucht, die Besucher der Anstalt zu einem gesitteteren Betragen in der Anstalt anzuhalten, da diesen Winter über in dieser Beziehung vielfach geklagt wird. Den 10. Feb. 1840.

275.240 Reuhengstätt. (Bitte). Der Unterzeichnete erlaubt sich den Hilferuf eines armen Reuhengstätter, Samuel Jourdan, vor die Oeffentlichkeit zu bringen. Hier ohne Verdienst mußte er täglich seinen Gang in die Fabrik des Hr. Schingen nach Calw machen; da schlug ihn neulich bei seiner nächtlichen Heimkehr eine vom Sturm niedergeworfene Lanne zu Boden und beschädigte ihn am Fuß so, daß er längere Zeit das Haus nicht mehr verlassen kann. Sein Weib wurde ihm am letzten Christtag begraben, und nun muß auch der Mann seine fleißigen Hände, die seinen Kindern das Brod ins Haus schafften, in

den Schooß legen. Wer die Noth des sehr armen Tagelöhners mildern mag, findet auch für die geringste Gabe dankbare Empfänger an Hrn. Dekan Fischer und Diakonus Märklin in Calw, so wie hier an Pfarrer Freihoser.

Hirsau. Die Pfarrwiesen werden auf ein oder mehrere Jahre verliehen werden. Liebhaber hiezu wollen sich am Donnerstag den 20. d. Mts. Nachmittags 1 Uhr hier im Pfarrhause einfinden.

Calw. (Musikverein). Zu Verhütung von Mißverständnissen wird bekannt gemacht, daß bei dem zweiten im März stattfindenden Konzert keine Eintrittskarten mehr ausgegeben werden, sondern nur Denen der Eintritt mit ihren Familienangehörigen gestattet werden wird, die sich inzwischen zur Aufnahme unter die Zuhörer melden. Anmeldungen können bei jedem der Unterzeichneten gemacht werden. Der jährliche Beitrag eines Mitglieds beträgt 2 fl. — Doktor Müller. Schulleh. Heldmaier. Kantor Leichmann. F. Hammer. G. Rivinius.

Calw. Nächsten Sonntag sowie die ganze Woche über sind frische Laugenbrezeln zu haben bei

Regine Stollin.

Calw. Viele Gegenstände die ich bereits schon übernommen habe, veranlassen mich, im Laufe dieses Monats wieder eine Kommissionsauktion abzuhalten; wer auf diesem Wege noch etwas zu verkaufen gedenkt, wird ersucht, es bald einzuliefern an

Schneider Niedhammer.

Calw. (Fahrnißauktion). Nächsten Mittwoch den 19. d. M. Vormittags 8 Uhr wird in dem Hause des Bäcker Dingler beim Möhle gegen baare Bezahlung im Aufstreich verkauft: Bücher, Betten, Leinwand, Messing, Kupfer, Blech, und Eisen, KuchenGeschirr, Schreinwerk, worunter auch ein ganz schöner nußbaumener Aufsatzkommod, Fayence und Handgeschirr und allerlei Hausrath.

Calw. Anfangs nächster Woche erhalte ich zu bevorstehendem Maskenball eine Auswahl Masken, womit ich mich ergebenst empfehle. Kaufmann Bock.

Herausgegeben und gedruckt von Gustav Rivinius in Calw.